

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **1 (1869-1871)**

Heft 2-2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- g. Querstehende Handhabe, Schwibeln genannt.
 h. Strien oder Strichen.
 i. Schuefi oder Schöpfer.
 C. Obere Ansicht des Einbaums auf dem Luzernersee.
 D. Seitenansicht " " " " "
 E. Längenschnitt " " " " "
 k. Querschnitt " " " " "
 l. Angesetztes Brett.
 m. Fischbehälter.
 s. Ovale Löcher zum Anfassen des Bootes, wenn es auf das Land gezogen wird.

Allemannische Angriffswaffen.

- F. Grosses Schwert, Spathen, von Langenmoos.
 n. Griffknopf desselben nat. Gr.
 G. Langes Speereisen. Angon von Engstringen.
 o. Angonspitze in nat. Gr.
 H. Lanzenspitze mit eingegrabenen Rinnen von Glattfelden.
 p. Eingegrabene Rinnen auf derselben.
 I. Wurfspiesseisen von Regensdorf.
 K. Zwei Pfeilspitzen vom Entibühl oder Enzenbühl bei Zürich.
 L. Grosses Messer (Scramasax) von Wesen.
 q. Eingegrabene Rinnen in demselben.
 r. Klinge eines grossen Messers mit eingegrabenen Verzierungen von Regensdorf.
 M. Axt aus einem allemannischen Grabe.

Erratum. Auf Seite 20 Linie 8 von unten in No. 1 bittet man folgenden sinnstörenden Druckfehler zu berichtigen: das in Anführungszeichen eingeschlossene Wort soll heissen „Hag“ anstatt „Jag“. In der gleichen Nummer steht in Art. 12 (p. 26 ff.) mehrmals § statt S.

Bücherschau

des Anzeigers für schweizerische Alterthumskunde.

- Liebenau, Dr. H. v.,** hundert Urkunden zur Geschichte der Königin Agnes, Wittve von Ungarn, 1288—1364. Regensburg 1860 (XII. 192 S.) gr. 8.
Grangier, L. prof., Etrennes fribourgeoises 1869. pag. 96—101. Archéologie. Des traces d'habitations romaines dans le canton de Fribourg et spécialement sur les rives fribourgeoises du lac de Neuchâtel. Fribourg 1869. 8.
Lefroy, Major-General, R. A., F. R. S., Notes on the Contents of some of the Armouries in the Swiss arsenals. (Archaeological Journal n. 98. 1868. p. 138—144.)
Hagen, Dr. Herm., Privatdocent an der Universität Bern, Antike und mittelalterliche Räthselpoesie. Mit Benutzung noch nicht veröffentlichter Quellen aus den Handschriften zu Bern und Einsiedeln. Biel 1869. 8.
Thioly, F., Documents sur les époques du Renne et de la Pierre polie dans les environs de Genève. Genève 1869.
Geschichtsfreund, der. Mittheilungen des historischen Vereins der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. 24r Band. Einsiedeln, New-York und Cincinnati 1869. 8.
Finlay, Georg. παρατηρήσεις επί τῆς ἐν Ἑλβετῖα καὶ Ἑλλάδι προϊστορικῆς ἀρχαιολογίας. Ἐν Ἀθήναις. 1869. 8.